

Vertrauen in Deutschland

Ergebnisse von Bürgerinterviews zur Einschätzung der Situation und des Entwicklungspotentials

Part III: Zentrale Einflussfaktoren der Vertrauensbildung

Durchgeführt von  **nextpractice**[®] unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Kruse

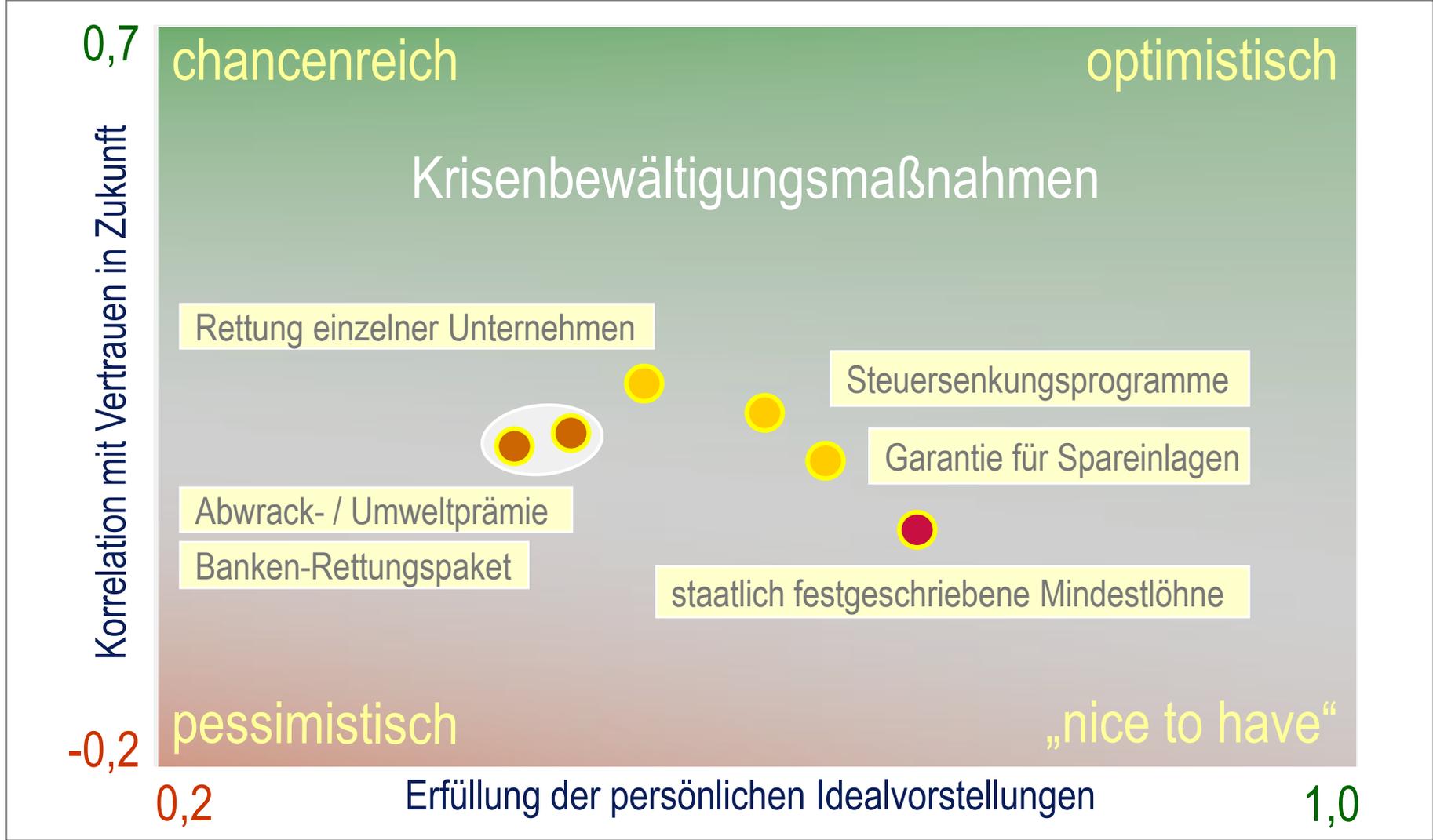
Übersicht Parts I - V

-  Methode und intuitiv erzeugter Bewertungsraum
-  Einschätzung der gesellschaftlichen Entwicklung
-  **Zentrale Einflussfaktoren der Vertrauensbildung**
-  Vier empirisch unterscheidbare Teilperspektiven
-  Ein erstes Fazit und illustrierende Belegbeispiele

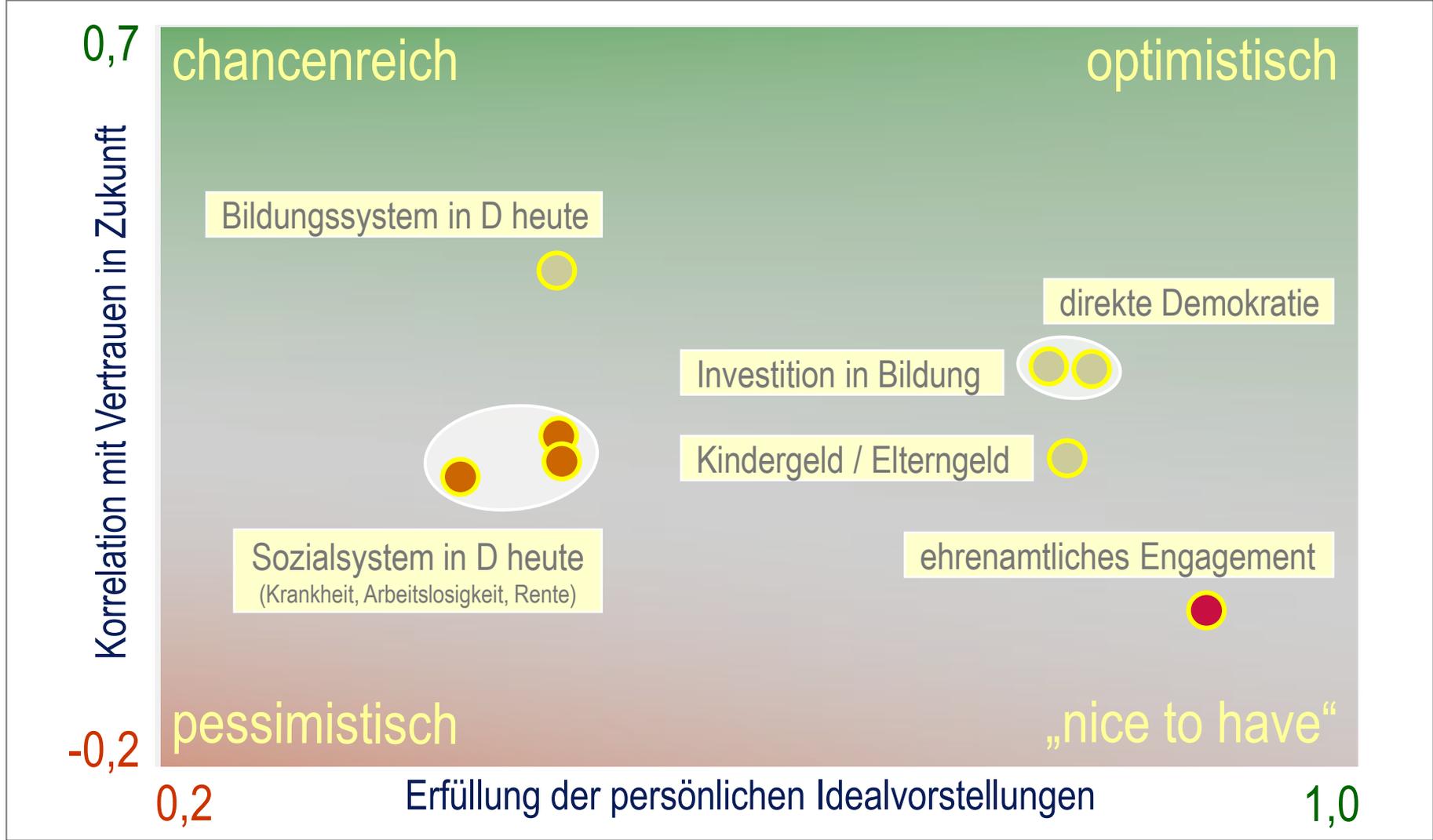
Faktoren der Vertrauensbildung



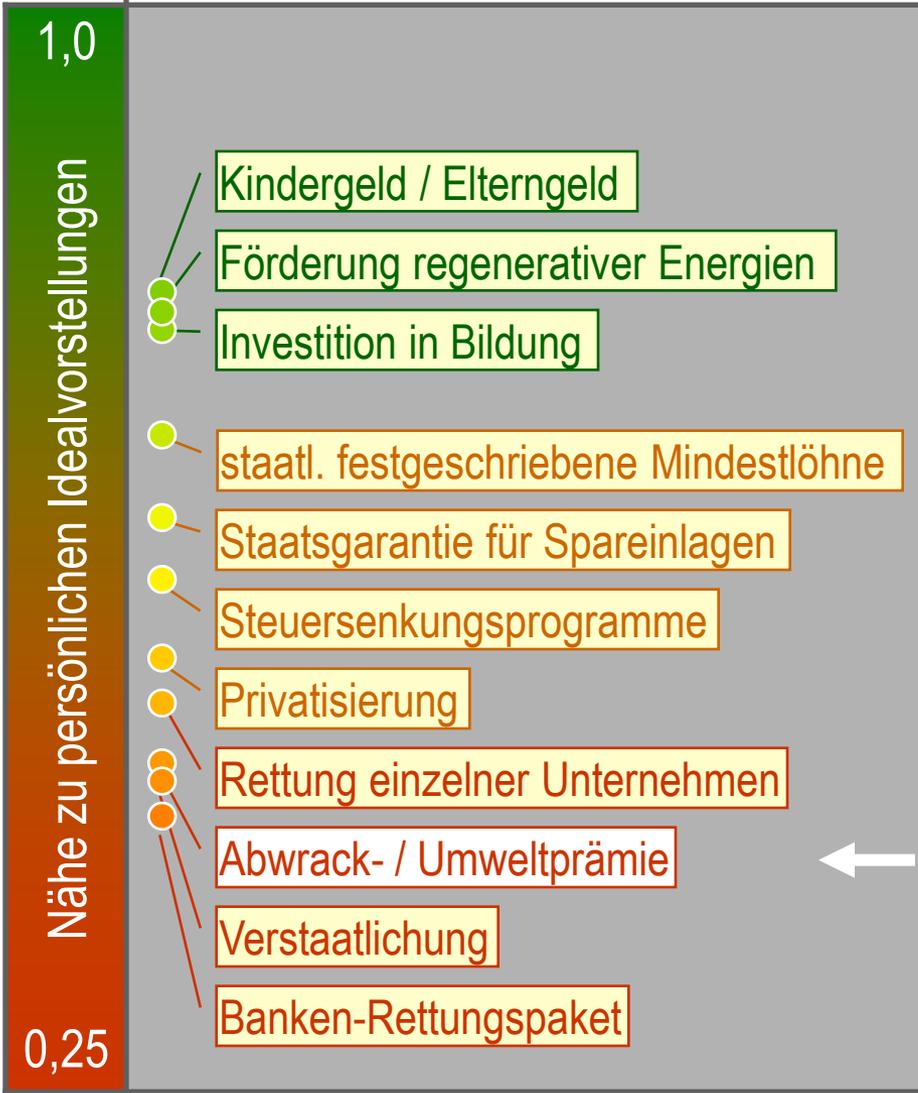
Faktoren der Vertrauensbildung



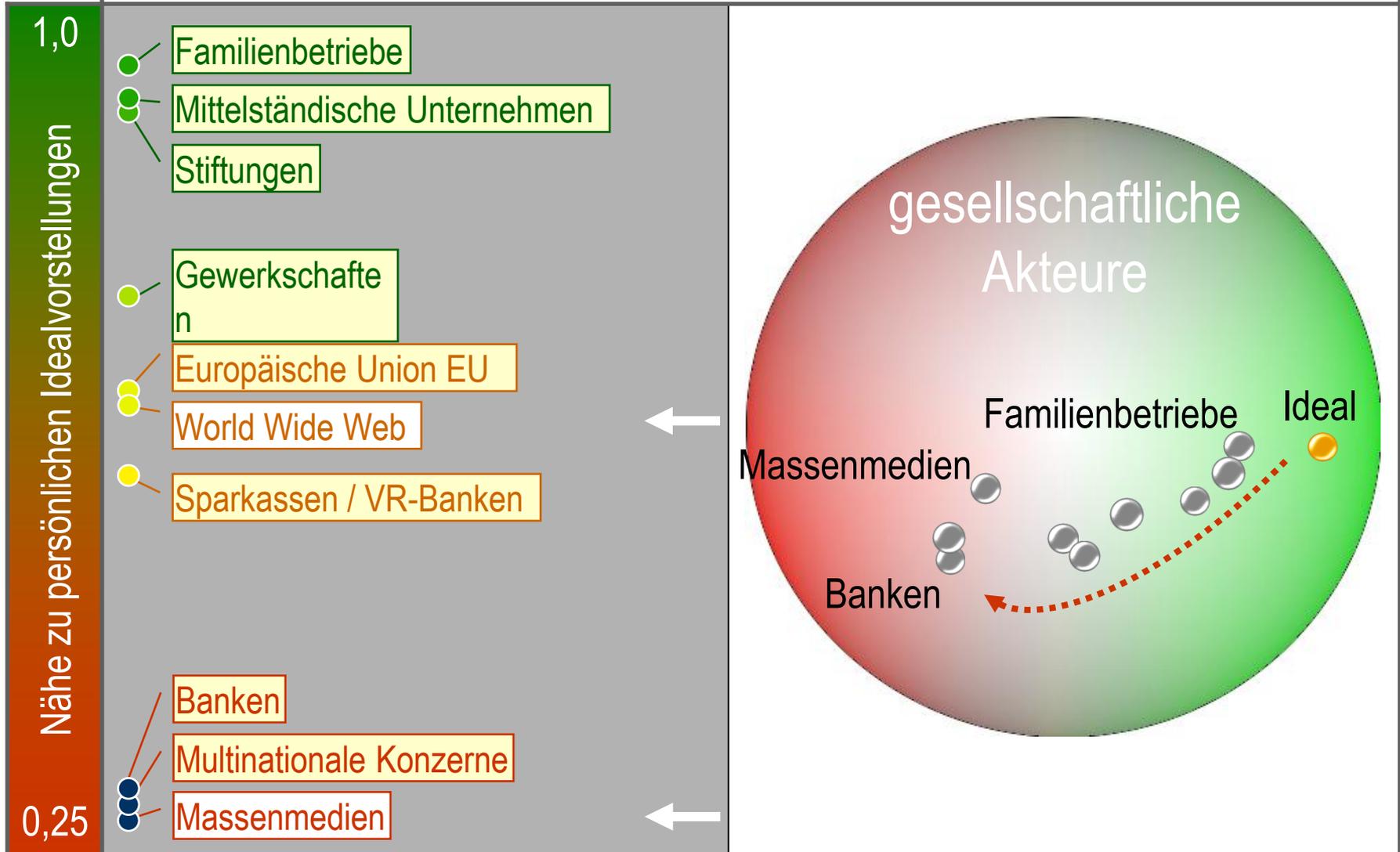
Faktoren der Vertrauensbildung



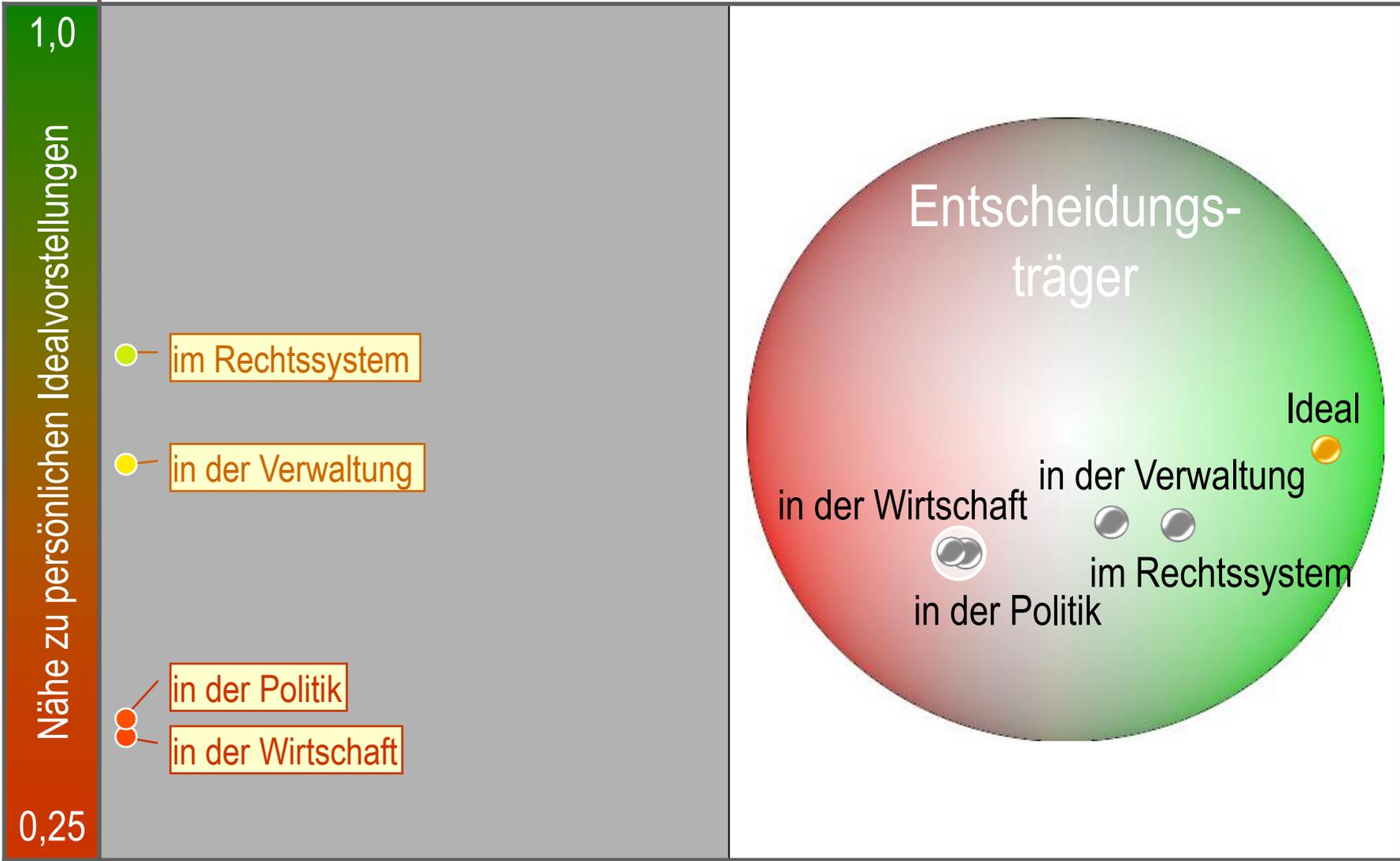
Einschätzung politischer Instrumente zur Krisenbewältigung



Vertrauensbildung durch gesellschaftliche Akteure



Vertrauensbildung durch die Entscheidungsträger



Faktoren der Vertrauensbildung

Die sechs zentralen Einflussfaktoren zur Vertrauensbildung und zur Erhöhung von Zukunftsoptimismus in Deutschland sind:

- Investitionen in ein zeitgemäßes Bildungswesen
- Verbesserung der Situation von Eltern und Familien
- Förderung von Mittelstand und Familienunternehmen
- Entwicklung und Ausbau alternativer Energietechniken
- Stärkung der gesellsch. Wirkung von Bürgerengagement
- Intensivierung von Partizipationsprozessen in der Politik

Einschätzung der Konzepte wirtschaftlichen Handelns



Alle Interviewpartner (n = 100)

aktuelle wirtschaftliche Grundordnung

Interviewpartner
(n = 100)

kurzfristige Profitorientierung und bewusster Raubbau

auf Eigeninteressen ausgerichtete Machtstrukturen

mangelnde Absicherung über die Solidargemeinschaft

ausgerichtet auf den Erhalt des aktuellen Lebensstandards

auf gesunder Erfahrungsbasis entscheiden

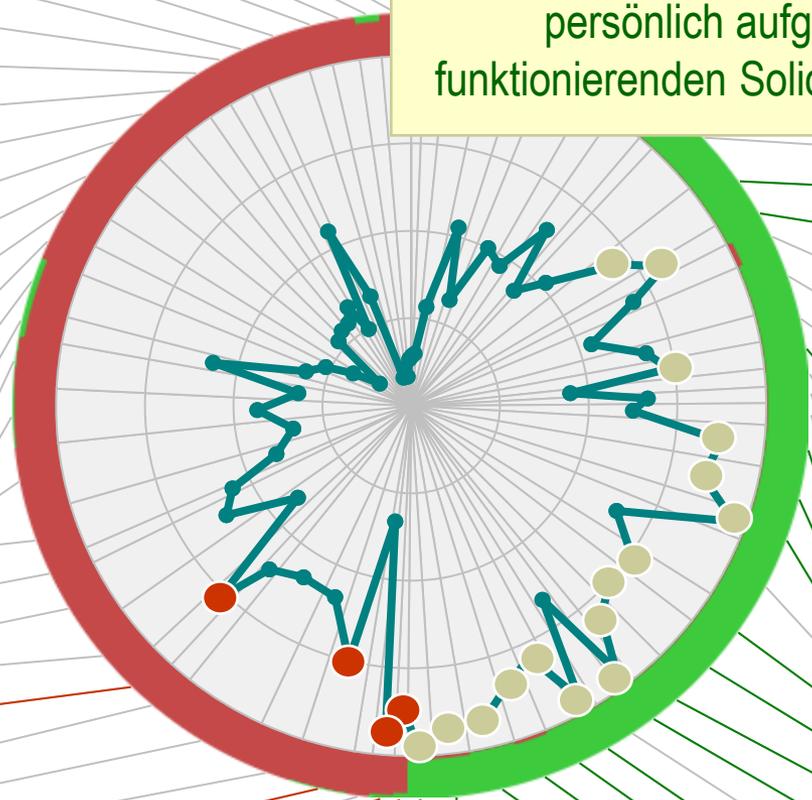
- selbst Basiskompetenzen vermissen lassen
- ohne eigenen Antrieb vor sich hin dümpeln
- durch ... des S
- se ... so
- kei ... ukt
- mit ideologischen
- ohne Motivation a
- die ... e F
- mi ... ezü
- zwei Klassen Ges
- das Fähnchen imr
- tak ... ne
- rü ... n
- unmoralische Mac
- unkontrollierte Selbstbedienung zulassen
- gezielt Egoismus und Wettbewerb fördern
- kurzfristig und weitgehend planlos agieren
- Unfähigkeit mit leerem Gerede verbergen
- die sozialen Ungerechtigkeiten ignorieren
- viel versprechen und nichts davon halten
- sich Situationen hilflos ausgeliefert fühlen
- Bürger ganz bewusst für dumm verkaufen
- aus ungezügelter Gier Raubbau betreiben
- einfach keine Verantwortung übernehmen
- wichtige Probleme zu kurzfristig angehen
- Menschen betrügen und falsch informieren
- abgekoppelt in eigener Wirklichkeit leben
- Teilinteressen mit Lobbyismus durchsetzen
- abwartend am Althergebrachten festhalten
- durch Zukunftsangst ausgebremst werden
- über Bürokratie Veränderungen verhindern
- durchsetzungsstark eigene Ziele verfolgen

- maximale individuelle Freiräume ermöglichen
- einer abgesicherten Zukunft entgegensehen
- weitgehende Chancengleichheit herstellen
- Bürger bei Entscheidungen mit einbeziehen
- sich konkret und aktiv für etwas engagieren
- sich um umfassende Transparenz bemühen
- Wort und Tat aufrichtig in Einklang bringen
- soziale Verteilungsgerechtigkeit garantieren
- langfristiger denken und nachhaltig handeln
- Klima gegenseitiger Wertschätzung schaffen
- zuverlässig im Team die Probleme angehen
- sich in akuten Notsituationen solidarisieren
- sich primär auf das Gemeinwohl ausrichten
- zuverlässig Interessen der Wähler vertreten
- Verstöße schnell und wirksam sanktionieren
- seriös einen vereinbarten Rahmen einhalten
- das Bestehende im Grundsatz hinterfragen
- leistungsbereit wieder Aufschwung schaffen
- Ausschau halten
- arr ... en
- sl ... en
- aufrecht erhalten
- einer gut nachvollziehbaren Strategie folgen
- Wohlstand mit Wirtschaftswachstum sichern
- persönlich ein glaubwürdiges Vorbild geben
- Aufgaben kompetent und informiert angehen
- gemeinschaftlich finanzielle Risiken puffern
- mit großer Eigenverantwortlichkeit handeln
- zur Stabilisierung die Wirtschaft unterstützen
- mit Augenmass das Bestehende optimieren
- auf der Basis klarer Regularien kontrollieren
- Erhalt des Lebensstandards im Auge haben

soziale Marktwirtschaft

alle Interviewpartner
(n = 100)

persönlich aufgefangen in einer funktionierenden Solidargemeinschaft

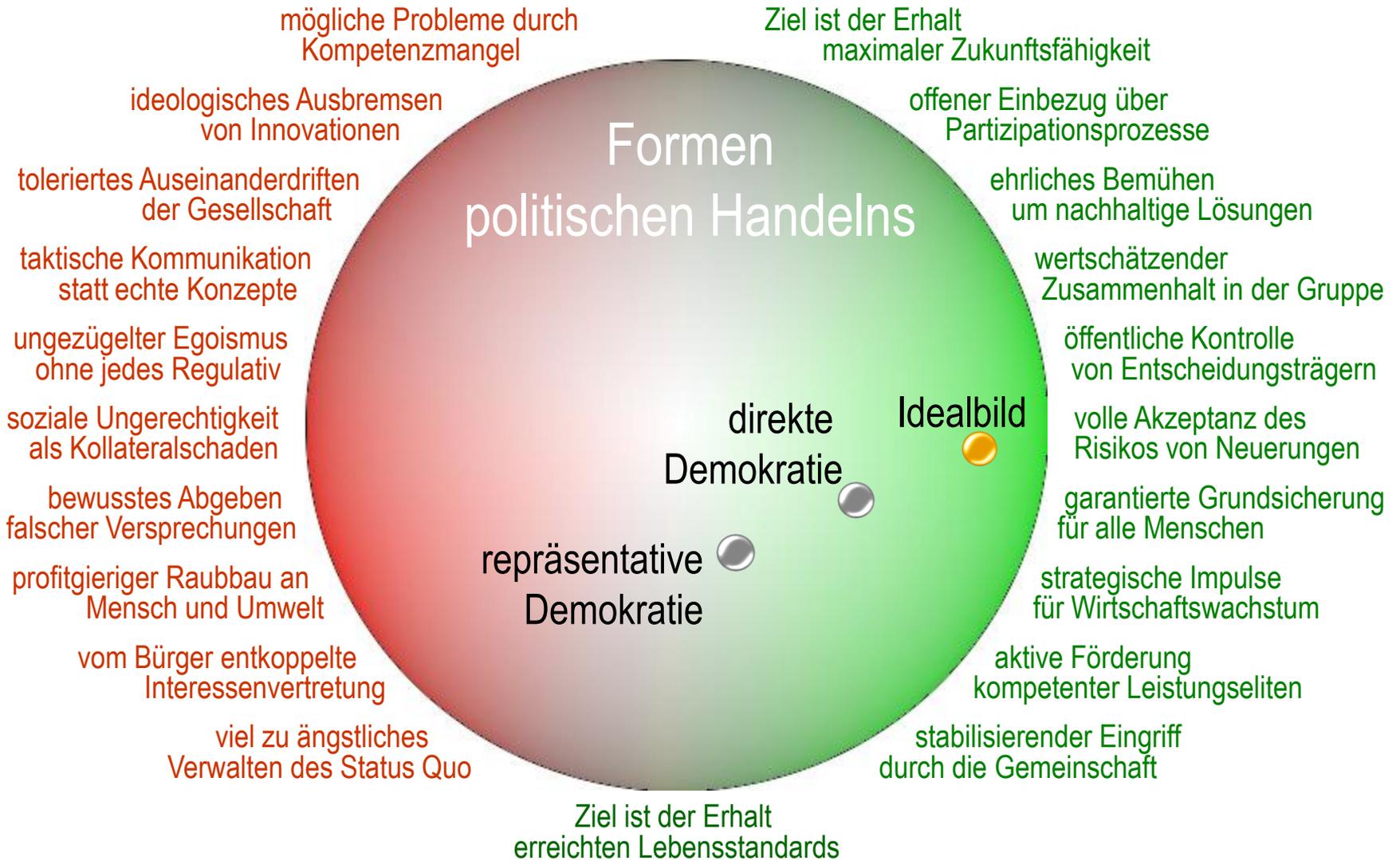


- selbst Basiskompetenzen vermissen lassen
- ohne eigenen Antrieb vor sich hin dümpeln
- durch korruptes System geschädigt werden
- seinen eigenen sozialen Abstieg befürchten
- keine sichere Zukunftsperspektiven haben
- mit ideologischen Scheuklappen handeln
- ohne Motivation alles so lassen wie es ist
- die erforderliche Fachkenntnis nicht haben
- mit Zweck nahezu jedes Mittel rechtfertigen
- zwei Klassen Gesellschaft in Kauf nehmen
- das Fähnchen immer in den Wind hängen
- taktisch verlogene Oberflächen erzeugen
- rücksichtslos von oben herab dominieren
- unmoralische Machenschaften akzeptieren
- unkontrollierte Selbstbedienung zulassen
- gezielt Egoismus und Wettbewerb fördern
- kurzfristig und weitgehend planlos agieren
- Unfähigkeit mit leerem Gerede verbergen
- die sozialen Ungerechtigkeiten ignorieren
- viel versprechen und nichts davon halten
- sich Situationen hilflos ausgeliefert fühlen
- Bürger ganz bewusst für dumm verkaufen
- aus ungezügelter Gier Raubbau betreiben
- einfach keine Verantwortung übernehmen**
- wichtige Probleme zu kurzfristig angehen
- Menschen betrügen und falsch informieren
- abgekoppelt in eigener Wirklichkeit leben
- Teilinteressen mit Lobbyismus durchsetzen**
- abwartend am Althergebrachten festhalten
- durch Zukunftsangst ausgebremst werden**
- über Bürokratie Veränderungen verhindern**
- durchsetzungsstark eigene Ziele verfolgen**

- maximale individuelle Freiräume ermöglichen
- einer abgesicherten Zukunft entgegensehen
- weitgehende Chancengleichheit herstellen
- Bürger bei Entscheidungen mit einbeziehen
- sich konkret und aktiv für etwas engagieren
- Transparenz bemühen
- Einkommen gerecht verteilen
- Umwelt nachhaltig handeln
- Klima gegenseitiger Wertschätzung schaffen
- zuverlässig im Team die Probleme angehen**
- sich in akuten Notsituationen solidarisieren**
- sich primär auf das Gemeinwohl ausrichten
- zuverlässig Interessen der Wähler vertreten
- Verstöße schnell und wirksam sanktionieren
- seriös einen vereinbarten Rahmen einhalten**
- das Bestehende im Grundsatz hinterfragen
- leistungsbereit wieder Aufschwung schaffen
- weltoffen nach Innovation Ausschau halten
- Grundsicherung über Solidarpakt realisieren**
- mit Kontinuität und Verlässlichkeit arbeiten**
- bescheiden Bodenkontakt aufrecht erhalten**
- einer gut nachvollziehbaren Strategie folgen
- Wohlstand mit Wirtschaftswachstum sichern**
- persönlich ein glaubwürdiges Vorbild geben**
- Aufgaben kompetent und informiert angehen**
- gemeinschaftlich finanzielle Risiken puffern**
- mit großer Eigenverantwortlichkeit handeln
- zur Stabilisierung die Wirtschaft unterstützen
- mit Augenmass das Bestehende optimieren
- auf der Basis klarer Regularien kontrollieren
- Erhalt des Lebensstandards im Auge haben

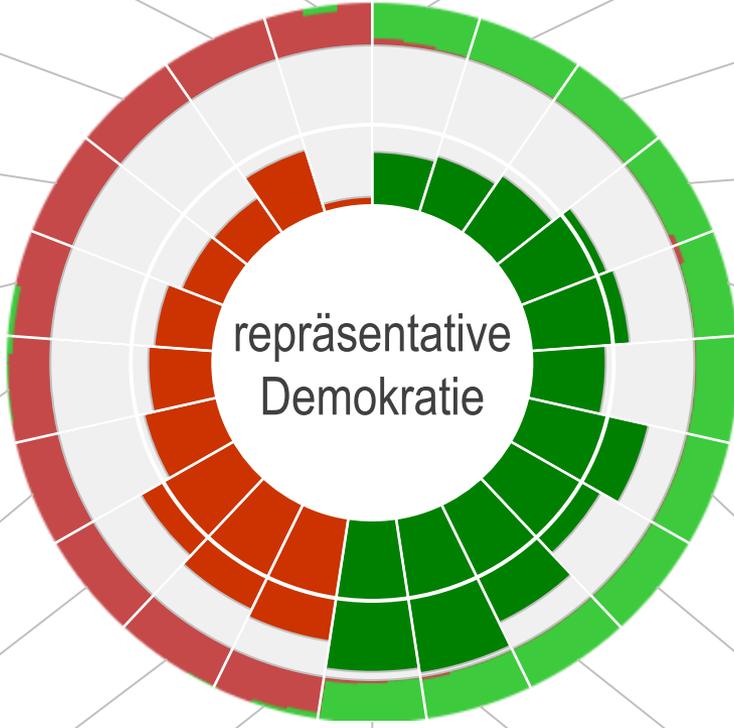
auf gesunder Erfahrungsbasis entscheiden

Einschätzung von repräsentativer und direkter Demokratie



Alle Interviewpartner (n = 100)

Formen politischen Handelns



mögliche Probleme durch Kompetenzmangel

ideologisches Ausbremsen von Innovationen

toleriertes Auseinanderdriften der Gesellschaft

taktische Kommunikation statt echte Konzepte

ungezügelter Egoismus ohne jedes Regulativ

soziale Ungerechtigkeit als Kollateralschaden

bewusstes Abgeben falscher Versprechungen

profitgieriger Raubbau an Mensch und Umwelt

vom Bürger entkoppelte Interessenvertretung

viel zu ängstliches Verwalten des Status Quo

Ziel ist der Erhalt maximaler Zukunftsfähigkeit

offener Einbezug über Partizipationsprozesse

ehrliches Bemühen um nachhaltige Lösungen

wertschätzender Zusammenhalt in der Gruppe

öffentliche Kontrolle von Entscheidungsträgern

volle Akzeptanz des Risikos von Neuerungen

garantierte Grundsicherung für alle Menschen

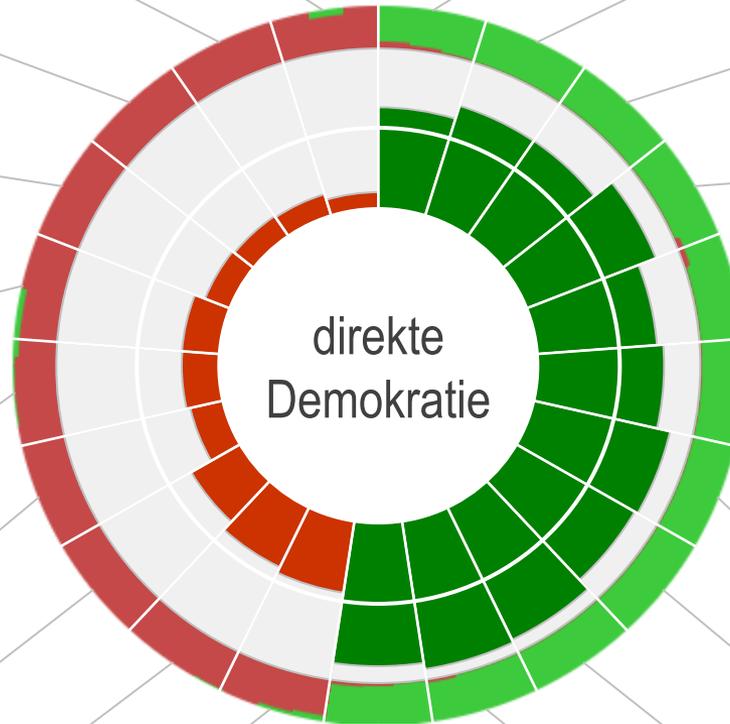
strategische Impulse für Wirtschaftswachstum

aktive Förderung kompetenter Leistungseliten

stabilisierender Eingriff durch die Gemeinschaft

Ziel ist der Erhalt erreichten Lebensstandards

Formen politischen Handelns



mögliche Probleme durch Kompetenzmangel

ideologisches Ausbremsen von Innovationen

toleriertes Auseinanderdriften der Gesellschaft

taktische Kommunikation statt echte Konzepte

ungezügelter Egoismus ohne jedes Regulativ

soziale Ungerechtigkeit als Kollateralschaden

bewusstes Abgeben falscher Versprechungen

profitgieriger Raubbau an Mensch und Umwelt

vom Bürger entkoppelte Interessenvertretung

viel zu ängstliches Verwalten des Status Quo

Ziel ist der Erhalt maximaler Zukunftsfähigkeit

offener Einbezug über Partizipationsprozesse

ehrliches Bemühen um nachhaltige Lösungen

wertschätzender Zusammenhalt in der Gruppe

öffentliche Kontrolle von Entscheidungsträgern

volle Akzeptanz des Risikos von Neuerungen

garantierte Grundsicherung für alle Menschen

strategische Impulse für Wirtschaftswachstum

aktive Förderung kompetenter Leistungseliten

stabilisierender Eingriff durch die Gemeinschaft

Ziel ist der Erhalt erreichten Lebensstandards

direkte Demokratie

Für die Durchführung der Studie und die Aufbereitung der Studienergebnisse bedankt sich die Bertelsmann Stiftung bei:



nextpractice GmbH
Schuppen 2
Hoerneckestraße 25-31
D-28217 Bremen
Tel. +49 (0)421-3355880
Fax. +49 (0)421-3355830
office@nextpractice.de
www.nextpractice.de
http://twitter.com/Peter_Kruse
http://www.scribd.com/Peter_Kruse
<http://blog.whatsnext.de>



Innovationspreis



Teaching Award



Finalist 2005



MBA-Award



MUWIT-Award

Vertrauen in Deutschland

- Part III von V -

Ansprechpartner:

Dr. Jan Arpe

Project Manager

Programm „Zukunft global denken“

Bertelsmann Stiftung

jan.arpe@bertelsmann-stiftung.de

www.bertelsmann-stiftung.de